

Presse Mitteilung

“Tempo – Federation of Film Editors Associations e.V.”

02.12.2019 Berlin: Internationale Dachorganisation Tempo für Filmeditor*innen hat Arbeit aufgenommen.

Durch die zunehmende Globalisierung der Medienbranche wird es auch für die Filmeditor*innen immer wichtiger, sich weltweit zu vernetzen, um internationale Standards zu definieren und gemeinsame Interessen effizienter wahrzunehmen. Vor diesem Hintergrund haben 12 Berufsverbände für Filmeditor*innen aus 12 Ländern den weltumspannenden Dachverbandes “Tempo – Federation of Film Editors Associations” e.V. gegründet. Der Bundesverband Filmschnitt ist ein Gründungsmitglied. BFS-Vorstand Alexander Berner: “Wir Film Editoren sprechen eine universelle, gemeinsame Sprache, Tempo gibt uns jetzt eine universelle, gemeinsame Stimme.”

Am 26.10.2019 unterzeichneten Vertreter*innen von AEA (Österreich), AMC (Italien) BE Montage (Belgien), BFS (Deutschland), DFK (Dänemark), EDA (Argentinien), FCE (Finnland), HSE (Ungarn), LMA (Frankreich), NCE (Niederlande), NFK (Norwegen), und SSFV (Schweiz) in feierlichem Rahmen die Statuten. (Foto)

Aufgrund der enormen Expansion der Internetplattformen (Netflix, Amazon u.v.a.) sind Editor*innen zunehmend nicht mehr nur in ihren Herkunftsländern beschäftigt, sondern arbeiten zunehmend international.

Wichtiges Ziel von Tempo ist es daher, den Informationsaustausch und die Effektivität der Mitgliederverbänden zu fördern, den Filmeditor*innen Kontakte, Anlaufstellen und Beratung in den teilnehmenden Ländern zu bieten und das öffentliche Bewusstsein für den Berufszweig zu stärken.

Darüber hinaus sollen Aktivitäten wie das Berufsbild der Filmeditor*innen, Umfragen zur Arbeitssituation, Nachwuchsförderung, Erfahrungen bei Tarifverhandlungen und die berufspolitische Arbeit auf der neuen Plattform tempo-filmeditors.com gebündelt werden.

„In Frankreich haben wir letztes Jahr, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Film nachbearbeitenden Gewerken, einen Guide für den idealen Ablauf einer Postproduktion “Livres blancs de la Postproduction Cinema” entworfen“ erklärt Baptiste Saint-Didier, Vorstand des französischen Verbands LMA. Der Guide ist ein wertvoller Beitrag zur dringend notwendigen Standardisierung der Postproduktion und erlaubt Editor*innen unter Berücksichtigung der lokalen Gepflogenheiten sowohl auf nationaler wie internationaler Ebene, ihre Erfahrungen und qualitativen Ansprüche zu manifestieren.

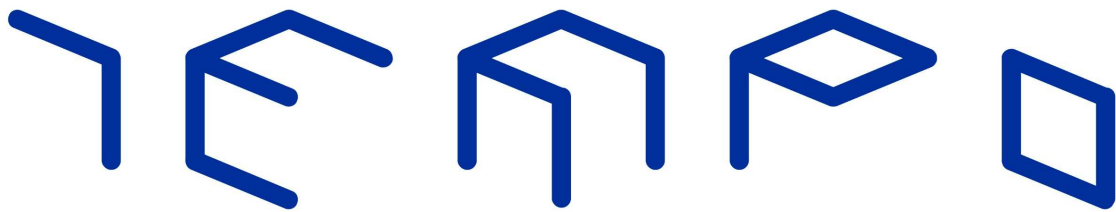
“Wir haben festgestellt, dass Editor*innen und deren Interessenvertreter*innen auf der ganzen Welt, sowohl in ihrem Berufs- als auch Privatleben, mit sehr ähnlichen Problemen konfrontiert sind und dass die Verbände alle unabhängig voneinander, immer neue Lösungen für diese Themen suchen.“ stellt Job ter Burg vom niederländischen Verband NFC fest .

Giusy Naitana, von der Dänischen Vereinigung DFK resümiert “Mitglied dieser Organisation zu sein, inspiriert zu immer neuen Ideen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit – sei es im Bereich Ausbildung, Arbeitsplatz, Organisation, Gender, Bezahlung und vielem mehr“. Und Maria Gracia Pandolfi, Vertreterin des italienischen Verbands AMC ergänzt “Tempo gibt uns die Möglichkeit, auf

europäischer und internationaler Ebene Termine in einem Umfang wahrzunehmen, die wir uns als einzelne Verbände nicht leisten könnten.“

Repräsentanten von Tempo werden in Zukunft auf allen wichtigen Film Festivals, Messen, Branchentreffen und filmpolitischen Veranstaltungen anwesend sein, um die Interessen der Film Editor*Innen und ihre Verbände zu vertreten.

Christoph Loidl Vorstand des AEA sieht große Chancen “Tempo ist auch eine Einladung an die Vertreter aus Politik, der Industrie und anderer Berufsgruppen mit den Editor*innen in engeren Dialog zu treten und gemeinsam die Herausforderungen unserer Industrie für die Zukunft zu gestalten.“



Federation of Film Editors Associations e.V.

Weiter Informationen finden sie auf unserer Website: tempo-filmeditors.com

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Silke Spahr

Geschäftsführerin des Bundesverbandes Filmschnitt Editor e.V.

Prenzlauer Allee 36G

10405 Berlin

Telefon: 0152 24834567

spahr@bfs-filmeditor.de